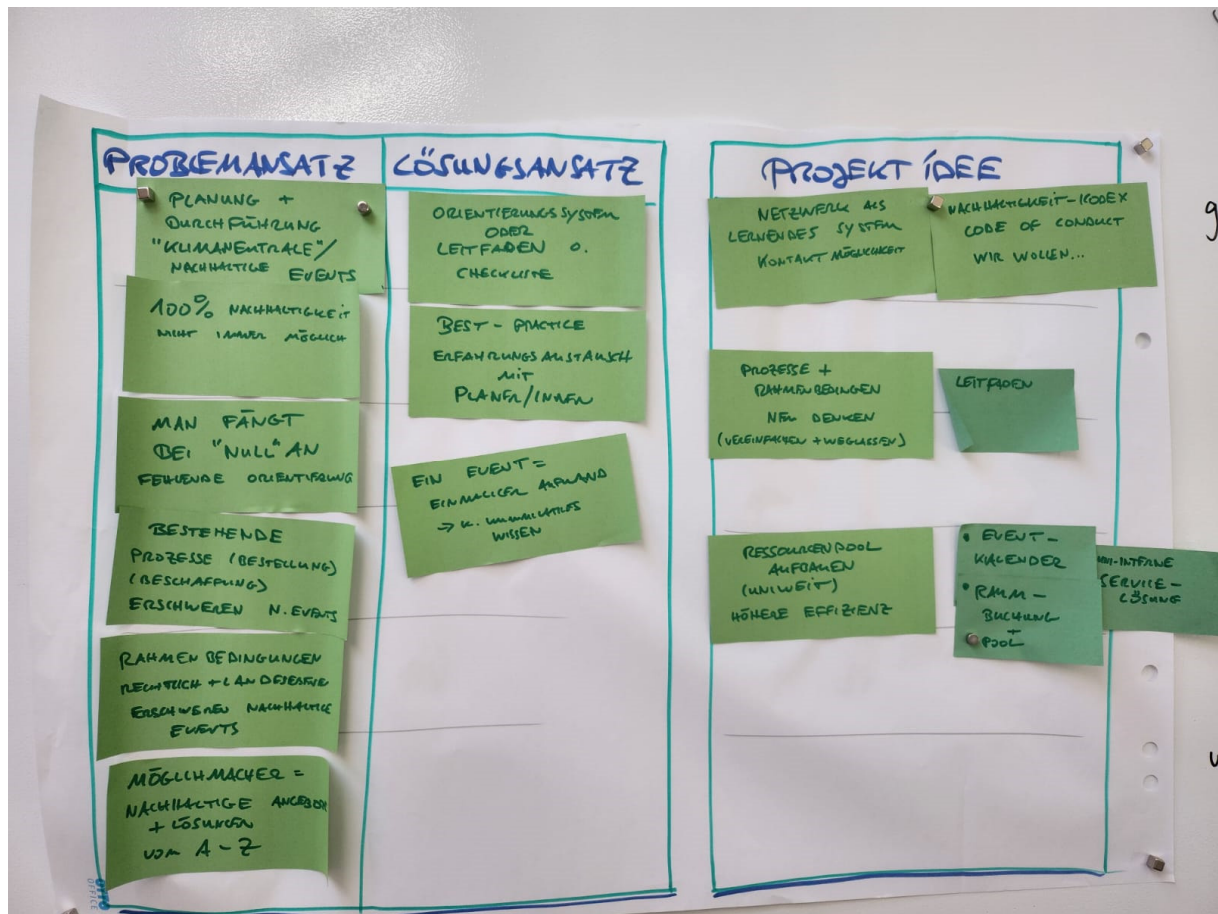


## Fotodokumentation

Nachhaltigkeits-Challenge „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation“ am 08. Februar 2023 von 9.00 bis 11.30 Uhr



## Projektidee: Netzwerk „Nachhaltige Veranstaltungsorganisation“

### VISION der Idee:

Beschreibt die Idee als inspirierende handlungsanleitende Vision, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.

Persönliches  
Netzwerk  
(Langfristige)  
intersekt. Blickwinkel

Wissens-  
Speicher  
- Sharepoint  
- Leitfaden/Checkl.

Fortbildung  
N-Veranstaltungen  
→ Onboarding

Vision der IDEE

### INPUT bzw. Investment

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

- Zeilkonkurrenz  
→ "Fortbildung"

- zentraler  
AP Nachhaltigkeit im Präsidium  
-oord. GO

- Code of  
Conduct  
- Credits für  
Studierende

### IMPACT und Wirkungen

Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

- positive  
Außenwirkung  
durch  
"Handeln"

- Vorbild-  
funktion  
-

- Bekannt-  
machung der  
Nachhaltigkeits-  
leitlinien in  
der Uni

IMPACT und Wirkungen



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



SCIENCE  
PARK KASSEL

UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE

# WHY?



WHY? - Warum ist die Projektidee relevant für die Universität Kassel?

Anlass, Kontext, Akteure

Was ist der Hintergrund und Kontext? Wer ist betroffen und beteiligt?

Lokalisierung (Zeit, Ort):

Wo und Wann entstehen die relevanten Herausforderungen?

- "Papier-  
träger"  
kommt nicht  
in Umsetzung

"Gefahr  
Greenwashing"

- Ins  
Handeln  
kommen

WHY?

Herausforderung und Barrieren:

Was ist die Herausforderung dabei? Wo gibt es Barrieren oder Hindernisse, die sogenannten DISABLER? Was macht das Problem schlimmer bzw. verstärkt es?

- Personal-  
mangel  
- Menschen  
zum  
Mitmachen  
motivieren

- Fluktuation  
→ Wissen geht  
verloren

- Verwaltungs-  
strukturen  
- Support von  
"Oben"

WHY?

Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

- Dekanate  
- Studierenden-  
werk

- Organisations-  
entwicklung  
⇒ Onboarding

- Nachhaltig-  
keitsbeauf-  
tragte  
(Bibliothek)

WHY?

- Finanzabt./  
Beschaffung

Raum-  
verwaltung

Studierende/  
Asta

EL  
AT  
CE



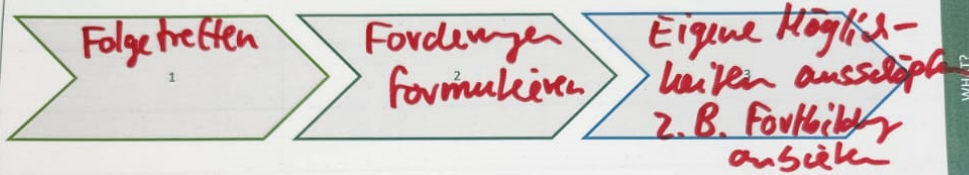
## WHAT?



WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

### Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



### Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1:	0-----100%
ZIEL 2:	0-----100%
ZIEL 3:	0-----100%
ZIEL 4:	0-----100%
ZIEL 5:	0-----100%
ZIEL 6:	0-----100%



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE



WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?

**IMPULS-TEAM:** Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N

**PROJEKTION: Umsetzungs-Team:** Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Julian Kempf	ja	J
NICOLE CARL	RES	JA
HEIKE MÖCKEL		JA
Sebastian Ehlers	ja	ja



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE

ZENTRALE HILFESTELLUNG →  
FÜR DEZENTRALE PUNKTEUNGEN  
HILFE: ANSPRECHBARKEIT  
→ VERWEIS AUF NETZWERK  
ANSTATT HILFE

WIE GEHE ICH VOR?  
WENN MÖGLICH

EINE NACHHALTIGE  
VERANSTALTUNG  
ORGANISIERT, WIRD  
BESTMÖGLICH  
MÜHESAM & T.

### CAMPING - PAGE

ENTWURF: LEISTEN +  
CHECK-LISTE **PPF**

DIALOG:

ANFRAGE, TIPPS

CO<sub>2</sub> FOOTPRINT - RECHNER

① INTERNE STÄRKEN  
+ PROZESSE UNTERSTÜTZEN  
DAS BESTMÖGLICH!

② EVENTS → PERFORMANZ  
DIESE LEISTUNGSWEITE  
IST BESSER ANGEKÜNDIGT

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

### TISCH/RUNDE:

- IDEALEN PROZESS DEFINIEREN
- OPTIMISIERUNGEN
- REVIEW
- VERANTWORTLICHKEITEN

### BETEILIGUNGSFORMAT:

GEMEINSAM  
DIE PROZESSE NEU  
DENKEN

→ LEITFADEN ANPASSEN  
UMSETZEN

### IMPACT und Wirkungen

Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

- KLARES SICHTZIEL  
NACHHALTIGKEIT BEI  
EVENTS = MARKENZEICHEN
- MEHR NACHHALTIGE  
ANGEBOTE + PUNKT  
→ 2-100 N. PUNKT

- BESSERE ORIENTIERUNG
- EFFIZIENTERE PROZESSE
- WENIGER DRUCK
- SCHNELLER
- ÜBERSICHTLICHKEIT
- KUNDE/TRANSPARENZ

- PROZESSVERSTÄNDNIS
- SERVICE
- VERANTWORTLICHKEITEN  
SIND KLARER





## WHY?



WHY? - Warum ist die Projektidee relevant für die Universität Kassel?

Anlass, Kontext, Akteure

RAHMENBEDINGUNGEN +  
SCHWIERIGE PROZESSE  
FÜR NACHHALTIGE  
EVENTS SIND  
NICHT "IDEAL"  
GESEHEN

Lokalisierung (Zeit, Ort):

KEINE KENNZAHL ODER  
STATISTIK:  
KLEIN 60% MITTEL 70% GROS 10%  
50% / A

Herausforderung und Barrieren:

ZEIT + PERSONALOMANGEL  
FERNES  
WISSEN, MANAGEMENT  
OFFIZIELLE + KURZE KAN

BARRIERE:

INSEL OEFFEN =  
INSEL LÖSUNGEN  
NACHHALTIGKEIT  
KONTINUITÄT  
NACHHALTIGE ANGEBOTE  
WENNEN MUST WERDEN

Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

TOOL FÜR  
V-MANAGEMENT  
FÜR  
NACHHALTIGKEIT  
BUSINESS

WHY?



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE

## WHO?

WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?



IMPULS-TEAM: Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Nadja Gerhardt	nadja.gerhardt@uni-kassel.de	
Sabine Springer	sabine.springer@uni-kassel.de	
Alma Klein	alma.klein@uni-kassel.de	

PROJEKTION: Umsetzungs-Team: Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
	FACILITY ABTEILUNG 5	
	HAUPTBÜRO 1	
	SERVICE CENTER LEHRE	
	CATERING STUDIO-WERK	
	FINANZ ABTEILUNG	
	GREEN-OFFICE	
	ALS MÖBILMANAGER + INHAUSCHAFT	

AL-RUNDE: AG NACHHALTIGE EVENTS  
14-tägig GRIFF

über den Campus



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



SCIENCE  
PARK KASSEL

UNI KASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE



## Projektidee: Zentrale Ausleihe für Veranstaltungsequipment

### VISION der Idee:

Beschreibt die Idee als inspirierende handlungsanleitende Vision, an der man sich orientieren kann. Das „Wo, Wann, Wie, Wer, Warum“ sollten deutlich werden.

- Zentrales Verleihwesen für Basic - Bestand + dezentrale Spots
- Ausleih - Plattform (ggf. durch externe Angebote ergänzt oder Bestellanfrage - option)

- Online-Anfragen an Raumbuchungssystem → App?
- nutzerfreundlich + einfach (auch für Leute, die es verwirkeln)
- ↑
- Effizienter Ressourceneinsatz (Zeit, Raum, Personell)

### INPUT bzw. Investment

Was müssen wir dafür investieren bzw. brauchen wir für die Umsetzung? (personell, finanziell, zeitlich)

- Bestandsaufnahme
  - Zeit → Kalender
  - Raum ↑

- Personal für die zentrale Ausgabe / Pflege / Service (ggf. vorhanden → effizienter)

### IMPACT und Wirkungen

Welche positiven Wirkungen auf Nachhaltigkeit werden dabei entstehen? (ökologisch, ökonomisch, sozial, wirtschaftlich) Lerneffekte (Awareness, Vorbild, Sensibilisierung)

- Team- / „Wir“-Gefühl → Networking
- Vermeidung von Doppelungen
- Service - Ge danke / zentrale Verwaltung: wir stellen es hin + kümmern uns, du musst nur noch hinkommen (Zukunftsidee)
- Qualität > Quantität + Nachhaltigkeit
- effektives Time Management

- Bewusstsein → Kommunikation durch Kanzler o.ä. warum das toll ist
  - ↳ Mitarbeiter, Verwaltung, FSR / AStA, Initiativen



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



SCIENCE  
PARK KASSEL

UNI KASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE

Tool

Kalender, App, Website

- \* Kontaktdaten
- \* Beschreibung
- \* Standort

→ "Miet-  
Formular"

Equi / Kari / Kathi - unser  
Equipment - Maskottchen

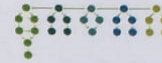
- Fotos auf Instagram  
teilen, wo welches  
Equipment im Einsatz ist

→ "Mietvertrag"  
(Regeln für Ausleihe)

→ Geld für die  
Anschaffung

Anschaffung von  
Basis-Equipment  
in passendem Rahmen  
entsprechend des Codex

## WHY?



### WHY? - Warum ist die Projektidee relevant für die Universität Kassel?

#### Anlass, Kontext, Akteure

Was ist der Hintergrund und Kontext? Wer ist betroffen und beteiligt?

- Fachbereiche / Verwaltung
- studentische Verwaltung
- Facility Management (Datensammlung)

#### Lokalisierung (Zeit, Ort):

Wo und Wann entstehen die relevanten Herausforderungen?

- Gegenstände werden beschädigt / verschunden
- Doppelbuchungen
- Kurzfristigkeit?

WHY?

#### Herausforderung und Barrieren:

Was ist die Herausforderung dabei? Wo gibt es Barrieren oder Hindernisse, die sogenannten DISABLER? Was macht das Problem schlimmer bzw. verstärkt es?

- Jeder FB möchte sein eigenes Ding durchziehen

- externe Vereine?

WHY?

#### Möglichmacher (Enabler + Game-Changer):

Was können wir tun, um das Spiel zu unseren Gunsten zu verändern? Wen müssen wir einbinden oder wo finden wir relevante Infos bzw. Experten oder ENABLER?

- Die Hochschulleitung (Kommunikation)
- Presseabteilung (website)
- Facility Management
- ITS

- Wissensaustausch von technischem Know-How / Handwerk an der Uni
- Tauschgeschäfte



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



SCIENCE  
PARK KASSEL

UNIKASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE



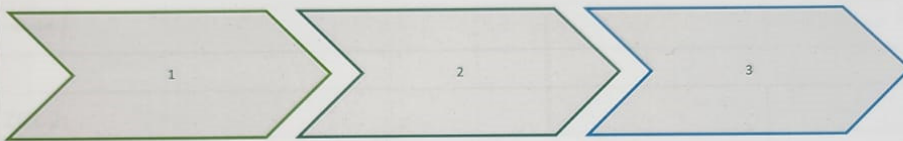
## WHAT?



WHAT? - Was wollen wir zukünftig mit dem Projekt erreichen?

### Umsetzung des Projektes

Wie kann man das Projekt schematisch in 3 Phasen in der Umsetzung denken? Welche wesentlichen Ziele werden dabei verfolgt?



WHAT?

### Wesentliche Ziele im Überblick (spezifisch, messbar, ambitioniert, realistisch, terminiert)

ZIEL 1:	Bestandsaufnahme Hochsulleitung überzeugen	0-----100%
ZIEL 2:	Website <del>ES</del> mit <del>Bestand</del> Kommunikation in die Search	0-----100%
ZIEL 3:	(parallel) Infrastruktur aufbauen (Website, Prozesse, Formalitäten)	0-----100%
ZIEL 4:	Multiplikation der Informationen (Veröffentlichungen)	0-----100%
ZIEL 5:	Feedback, Datenabgleich	0-----100%
ZIEL 6:	Weiterentwicklung App	0-----100%



[www.uni-kassel.de/go/greenoffice](http://www.uni-kassel.de/go/greenoffice)



UNI KASSEL  
VERSITÄT  
GREEN OFFICE

## WHO?

WHO? – Welche Personen bilden das ideale Team?



**IMPULS-TEAM:** Welches Team hat die Projektidee als Impuls erarbeitet?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N
Andreas Kleinlein	FB 11, WIZ, Dekanat	J.
Linda Vogtlaender	Linda.vogtlaender@outlook.com FB 7, NAWi + Infinity Kassel e.V.	J.
Michaela Bieschke	VD. 2	J.

**PROJEKTION: Umsetzungs-Team:** Wie sieht das ideale Umsetzungsteam für dieses Projekt aus?

Vorname + Name	Motivation, Background o. Kompetenz	J/N

